

HÖRVERSTEHEN LEHRERBLATT

LÖSUNG

Zeit: 5 Minuten

Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.

Der Hörtext wird **zweimal vorgelesen**. Die/der Vorlesende achtet dabei auf das **Sprachtempo**, eine **deutliche Aussprache** und **gute Betonung**. Außerdem kann sie/er den Vortrag durch passende Gestik und Mimik unterstützen.

Freizeitspaß mit Hindernissen

Sabine Bauer sitzt mit ihren beiden Kindern Jonas und Anna beim Abendessen. Sie ist erschöpft. Ihr Tag war wieder sehr anstrengend. Am Vormittag war sie in der Arbeit, anschließend kochte sie das Essen für sich und die Kinder. Dann half sie ihnen bei den Hausaufgaben.

„Hast du etwas von Papa gehört?“, fragt Jonas seine Mutter.

„Ja“, antwortet sie. „Er hat gestern Abend angerufen. Sein Job ist sehr anstrengend und er muss noch sechs Wochen in Paris bleiben.“

„Schade“, murmelt Jonas.

Mit ernster Miene wendet sich nun Frau Bauer an ihre Kinder. „Ich möchte etwas mit euch besprechen.“ Die beiden Geschwister schauen ihre Mutter gespannt an.

„In unserem Freizeitzentrum gibt es tolle Abendkurse für Erwachsene. Ich würde gerne einmal in der Woche hingehen, weiß aber nicht, ob ich euch alleine lassen kann.“

„Aber Mama, wir sind doch schon groß“, protestiert die vierzehnjährige Anna. Du kannst uns schon mal zwei Stunden allein lassen. Jonas ist auch schon zwölf. Welchen Kurs möchtest du denn besuchen?“

Rasch holt die Mutter das Programmheft aus dem Wohnzimmer und zeigt es den beiden.

Es gibt viele Angebote. Man kann Sport treiben, Malkurse besuchen, im Chor singen oder ein Instrument lernen und noch viele andere schöne Dinge tun.

„Und was würdest du am liebsten machen?“, will Anna wissen.

„Also, am liebsten würde ich Gymnastik mit Musik machen. Das entspannt und ist gleichzeitig auch noch gesund.“

„Mach das, Mama. Am besten rufst du gleich an und meldest dich an“, schlägt das Mädchen vor. Freudig wählt die Mutter die Nummer des Freizeitentrums.

„Hier ist das Freizeitzentrum Kleinbechingen. Sie sprechen mit Frau Klein. Was kann ich für Sie tun?“

„Ich möchte mich für einen Gymnastikkurs am Mittwochabend von 19 Uhr bis 21 Uhr anmelden.“

„Wann soll der Kurs sein?“, fragt die Dame am anderen Ende der Leitung.

„Am Mittwochabend“, erwidert Frau Bauer.

„Einen Augenblick, bitte. Ich habe in meinem Computer nachgeschaut. Aber es tut mir Leid, am Mittwoch findet bei uns kein Gymnastikkurs statt. Kann es sein, dass Sie das Programm des letzten Jahres haben? Manche Kurse und Kurstage ändern sich von Jahr zu Jahr.“

Frau Bauer schaut auf die Vorderseite des Programmheftes. Tatsächlich, es ist das Heft vom vergangenen Jahr.

„Tut mir leid, ich habe einen Fehler gemacht. Danke für die Auskunft“. Rasch legt Frau Bauer den Hörer auf. Jonas und Anna müssen sich sehr beherrschen, um nicht laut loszulachen. Aber sie trösten ihre Mutter:

„Dann besorgst du dir morgen einfach das aktuelle Heft und suchst dir einen schönen Kurs aus.“

[2604_vorlesetext_hoerprobe-004.pdf \(schulkreis.de\)](https://www.schulkreis.de/2604_vorlesetext_hoerprobe-004.pdf)

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	R	F	F	F	R	F	R	R	R

HÖRVERSTEHEN SCHÜLERBLATT**NUMMER**

Zeit: 5 Minuten

*Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.***Freizeitspaß mit Hindernissen****Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (R), welche sind falsch (F)?**

		R	F
1.	Familie Bauer sitzt vor dem Bildschirm und verfolgt ein Fernsehprogramm.		
2.	Frau Bauer möchte einen Kurs im Freizeitzentrum belegen.		
3.	Der Kurs soll zwei Mal pro Woche stattfinden.		
4.	Herr Bauer ist zu Hause und passt am Abend auf die Kinder auf.		
5.	Die Kinder können nicht alleine sein, denn sie sind noch sehr klein.		
6.	Nach der Arbeit ist Frau Bauer oft sehr erschöpft, deshalb möchte sie im Freizeitzentrum etwas für ihre Gesundheit tun.		
7.	Frau Bauer meldet sich zum Kurs per E-Mail an.		
8.	Der Kurs, den sich Frau Bauer ausgesucht hat, findet nicht statt.		
9.	Frau Bauer hatte kein gültiges Programm zur Verfügung.		
10.	Die Kinder haben für ihre Mutter einen tröstenden Vorschlag.		

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

Zeit: 15 Minuten

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Aussagen 1-10 in der Tabelle mit r-richtig und f-falsch! Kreuzen Sie an!

100-Jährige fuhr seit 1925 ohne Führerschein

Wenn es ums Autofahren ging, konnte der 100-jährigen Peggy Hovell keiner was vormachen. Seit 85 Jahren saß sie hinterm Steuer – und zwar ohne Führerschein. Den gab es nämlich noch nicht, als Hovell mit 15 erstmals die Straßen ihres Heimatortes Ferndown in der englischen Grafschaft Dorset eroberte. Dass sie es noch immer mit jüngeren Fahrern aufnehmen konnte, bewies die Lady vor einigen Jahren bei der ersten Fahrprüfung ihres Lebens.

Ihre Begeisterung fürs Autofahren wurde Peggy Hovell bereits in die Wiege gelegt – schließlich zeigte bereits ihr Großvater H. J. Dowsing starkes Interesse für Technik und Motoren. Im Jahr 1896 erfand er gemeinsam mit R.E. Bell Crompton den weltweit ersten elektrischen Radiator. Bereits im zarten Alter von 15 Jahren chauffierte sich Hovell mit dem Auto selbst zur Schule. Das war im Jahr 1925, ein Jahrzehnt vor der Einführung der Fahrprüfung.

Deshalb fuhr Hovell ruhig ohne Führerschein durch die Gegend – und das mit stattlichen 100 Jahren! Festentschlossen rollte die ergraute Lady in ihrem Auto über den Asphalt, vom Aufhören konnte nicht die Rede sein. „Ich liebe Autofahren und ziehe es dem Laufen definitiv vor“, zitierte die „Daily Mail“ die Autofahrerin Hovell. Wie gut sie fuhr, bewies die Tatsache, dass sie in all den Jahren noch keinen einzigen Unfall gebaut hatte.

Dennoch wurde ihre Fahrtüchtigkeit bezweifelt – und zwar von ihrer KFZ-Versicherung. Um zu beweisen, dass es keinen Grund dafür gab, den Beitrag zu erhöhen, unterzog sich Hovell im Alter von 98 Jahren freiwillig einem Fahrttest – ihrem allerersten. „Ich beschloss, selbst einen Test zu machen und lud mir dafür einen Prüfer ein. Ich ließ das Auto in der Garage stehen, damit er sehen konnte: Ich kann wenden ohne irgendwo dagegen zu stoßen“, sagte die Seniorin. „Ich habe mir absichtlich verkehrsreiche Straßen ausgesucht, und er meinte, dass er die ganze Zeit über Vertrauen in mich gehabt hätte.“

Das Testergebnis lautete: „Mrs. Hovell fährt genau wie ein guter Autofahrer, der 30 oder 40 Jahre jünger ist als sie.“ Und die KFZ-Versicherung senkte Hovells Beitrag um 200 Pfund.

Hovell hatte in ihrem Leben elf Autos, darunter drei Hondas, sechs Fords und einen Vauxhall. Einmal nahm sie sogar blind fahrend an einem Wettbewerb teil. Natürlich mit Erfolg. „Wir mussten auf ein Ziel zu fahren. Alle fuhren ganz langsam, aber ich mag es schnell, also kam ich als erste an“, sagte Hovell der Zeitung. Dynamik kennt eben keine Altersgrenze.

Yahoo! Nachrichten – 2.8.2011, bearbeitet

LESEVERSTEHEN

SCHÜLERBLATT

LÖSUNG

Zeit: 15 Minuten

100-Jährige fuhr seit 1925 ohne Führerschein

	<i>Ergänzen Sie die Aussagen mit richtig (R) oder falsch (F)! Kreuzen Sie an!</i>	R	F
1.	Frau Hovell erreichte ein hohes Alter.		
2.	Seit ihrer Kindheit interessierte sie sich für Autos.		
3.	Das Interesse für Technik erbte Peggy von ihrem Vater, der Erfinder eines Radiators war.		
4.	Erst mit sechzehn konnte Peggy alleine mit dem Auto zur Schule fahren.		
5.	In früheren Jahren existierte noch keine Fahrerlaubnis.		
6.	Mit 100 Jahren hörte Frau Hovell mit dem Autofahren auf.		
7.	Die Versicherung war von den Fahrfähigkeiten ihrer Kundin nicht überzeugt.		
8.	Frau Hovell ließ sich freiwillig testen und zeigte dem Prüfer ihre Fahrfertigkeiten.		
9.	Frau Hovell bekam ein negatives Testergebnis, sie ist bei der Prüfung durchgefallen.		
10.	Frau Hovell besaß mehrere Autos und sie gewann ein Rennen sogar mit abgedeckten Augen.		

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

LESEVERSTEHEN LEHRERBLATT

LÖSUNG

Zeit: 15 Minuten

*Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Aussagen 1-10 in der Tabelle mit r-richtig und f-falsch! Kreuzen Sie an!***100-Jährige fuhr seit 1925 ohne Führerschein**

Wenn es ums Autofahren ging, konnte der 100-jährigen Peggy Hovell keiner was vormachen. Seit 85 Jahren saß sie hinterm Steuer – und zwar ohne Führerschein. Den gab es nämlich noch nicht, als Hovell mit 15 erstmals die Straßen ihres Heimatortes Ferndown in der englischen Grafschaft Dorset eroberte. Dass sie es noch immer mit jüngeren Fahrern aufnehmen konnte, bewies die Lady vor zwei Jahren bei der ersten Fahrprüfung ihres Lebens.

Ihre Begeisterung fürs Autofahren wurde Peggy Hovell bereits in die Wiege gelegt – schließlich zeigte bereits ihr Großvater H. J. Dowsing starkes Interesse für Technik und Motoren. Im Jahr 1896 erfand er gemeinsam mit R.E. Bell Crompton den weltweit ersten elektrischen Radiator. Bereits im zarten Alter von 15 Jahren chauffierte sich Hovell mit dem Auto selbst zur Schule. Das war im Jahr 1925, ein Jahrzehnt vor der Einführung der Fahrprüfung.

Deshalb fuhr Hovell ruhig ohne Führerschein durch die Gegend – und das mit stattlichen 100 Jahren! Festentschlossen rollte die ergraute Lady in ihrem Auto über den Asphalt, vom Aufhören konnte nicht die Rede sein. „Ich liebe Autofahren und ziehe es dem Laufen definitiv vor“, zitierte die „Daily Mail“ die Autofahrerin Hovell. Wie gut sie fuhr, bewies die Tatsache, dass sie in all den Jahren noch keinen einzigen Unfall gebaut hatte.

Dennoch wurde ihre Fahrtüchtigkeit bezweifelt – und zwar von ihrer KFZ-Versicherung. Um zu beweisen, dass es keinen Grund dafür gab, den Beitrag zu erhöhen, unterzog sich Hovell im Alter von 98 Jahren freiwillig einem Fahrttest – ihrem allerersten. „Ich beschloss, selbst einen Test zu machen und lud mir dafür einen Prüfer ein. Ich ließ das Auto in der Garage stehen, damit er sehen konnte: Ich kann wenden ohne irgendwo dagegen zu stoßen“, sagte die Seniorin. „Ich habe mir absichtlich verkehrsreiche Straßen ausgesucht, und er meinte, dass er die ganze Zeit über Vertrauen in mich gehabt hätte.“

Das Testergebnis lautete: „Mrs. Hovell fährt genau wie ein guter Autofahrer, der 30 oder 40 Jahre jünger ist als sie.“ Und die KFZ-Versicherung senkte Hovells Beitrag um 200 Pfund.

Hovell hatte in ihrem Leben elf Autos, darunter drei Hondas, sechs Fords und einen Vauxhall. Einmal nahm sie sogar blind fahrend an einem Wettbewerb teil. Natürlich mit Erfolg. „Wir mussten auf ein Ziel zu fahren. Alle fuhren ganz langsam, aber ich mag es schnell, also kam ich als erste an“, sagte Hovell der Zeitung. Dynamik kennt eben keine Altersgrenze.

Yahoo! Nachrichten – 2.8.2011, bearbeitet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	R	F	F	R	F	R	R	F	R

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

Zeit: 20 Minuten

Das perfekte Herz

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine **01** große Menschenmenge versammelte **02** sich und sie alle bewunderten **03** sein Herz, **04** denn es war perfekt. Es gab keinen Fleck oder Fehler in **05** ihm. Ja, sie alle gaben ihm Recht, es war wirklich das schönste Herz, das sie je gesehen hatten. Der junge **06** Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter über sein schönes Herz. Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: „Nun, dein Herz ist nicht annähernd so schön, **07** wie meines.“ Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes **08** an. Das Herz schlug kräftig, aber es **09** war voller Narben, es hatte Stellen, wo Stücke entfernt und **10** durch andere ersetzt worden waren. Aber sie passten nicht richtig und es gab einige ausgefranste Ecken...Genau gesagt, waren **11** an einigen Stellen tiefe Furchen, in denen ganze Teile fehlten. Die Leute starrten ihn an und **12** dachten: Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner?

Der junge Mann schaute auf des alten Mannes Herz, sah dessen Zustand und lachte: „Du musst scherzen“, sagte er, „dein Herz mit **13** meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und deines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen.“

„Ja“, sagte der alte Mann, „deines sieht perfekt aus, aber ich würde **14** niemals mit dir tauschen. Jede Narbe steht für **15** einen Menschen, **16** dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich reiße ein Stück meines Herzens heraus und reiche es ihnen und oft geben sie mir ein Stück ihres Herzens, das **17** in die leere Stelle meines Herzens passt. Aber **18** weil die Stücke nicht genau passen, habe ich einige raue Kanten, **19** die ich sehr schätze, denn sie erinnern mich an die Liebe, die wir teilten. Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der Andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heißt manchmal auch ein Risiko **20** einzugehen. Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, bleiben sie offen und auch sie erinnern mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde. Ich hoffe, **21** dass sie eines Tages zurückkehren und den Platz ausfüllen werden. **22** Erkennst du jetzt, was wahre Schönheit ist?“

Der junge Mann stand **23** still da und Tränen rannen **24** über seine Wangen.

Er ging auf den alten Mann **25** zu, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und **26** riss ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit **27** zitternden Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot **28** an, setzte es in sein Herz. Er nahm dann ein Stück seines alten vernarbten Herzens und **29** füllte damit die Wunde in des jungen Mannes Herzen. Es passte nicht perfekt, da es einige ausgefranste Ränder hatte. Der junge Mann sah sein Herz an, nicht mehr perfekt, aber schöner **30** als je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen. Sie umarmten sich und gingen fort, Seite an Seite.

<https://www.lichtkreis.at/gedankenwelten/weise-geschichten/das-perfekte-herz/>

Zeit: 20 Minuten

Das perfekte Herz

	(A)	(B)	(C)	(D)
01	groß	großen	X große	größte
02	dich	X sich	euch	uns
03	euer	dein	X sein	mein
04	X denn es war perfekt	denn perfekt war es	denn war es perfekt	denn perfekt es war
05	es	ihr	ihn	X ihm
06	Mannes	Männer	X Mann	Männern
07	X wie	ob	als	so
08	zu	X an	mit	nach
09	wird	wäre	X war	ist
10	X durch	für	mit	von
11	am	in	im	X an
12	denken	X dachten	dankten	danken
13	X meinem	meiner	meinen	meines
14	keiner	X niemals	nein	nirgends
15	ein	eines	X einen	einem
16	X dem	denen	der	deren
17	zu	von	aus	X in
18	deshalb	X weil	denn	damit
19	welcher	der	X die	welchen
20	mitgehen	X einzugehen	eingehen	zugehen
21	dass eines Tages sie zurückgehen	X dass sie eines Tages zurückkehren	dass eines Tages sie zurückgehen	eines Tages, dass sie zurückgehen
22	Erkennen	Erkannt	X Erkennst	Erkennt
23	stillste	stillere	stille	X still
24	für	in	um	X über
25	vor	X zu	um	nach
26	reiste	reist	risst	X riss
27	zitternde	X zitternden	zittern	zitterndem
28	mit	aus	X an	zu
29	X füllte	fühlte	fühlt	füllt
30	je	X als	wie	ob

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C	B	C	A	D	C	A	B	C	A	D	B	A	B	C

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
A	D	B	C	B	B	C	D	D	B	C	B	C	A	B

Zeit: 20 Minuten

Ergänzen Sie die Tabelle, wählen Sie das richtige Wort A-D!

DAS PERFEKTE HERZ

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine **01** Menschenmenge versammelte **02** und sie alle bewunderten **03** Herz, **04**. Es gab keinen Fleck oder Fehler in **05**. Ja, sie alle gaben ihm Recht, es war wirklich das schönste Herz, das sie je gesehen hatten. Der junge **06** war sehr stolz und prahlte noch lauter über sein schönes Herz. Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: „Nun, dein Herz ist nicht annähernd so schön, **07** meines.“ Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes **08**. Das Herz schlug kräftig, aber es **09** voller Narben, es hatte Stellen, wo Stücke entfernt und **10** andere ersetzt worden waren. Aber sie passten nicht richtig und es gab einige ausgefranste Ecken...Genau gesagt, waren **11** einigen Stellen tiefe Furchen, in denen ganze Teile fehlten. Die Leute starrten ihn an und **12**: Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner?

Der junge Mann schaute auf des alten Mannes Herz, sah dessen Zustand und lachte: „Du musst scherzen“, sagte er, „dein Herz mit **13** zu vergleichen. Meines ist perfekt und deines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen.“

„Ja“, sagte der alte Mann, „deines sieht perfekt aus, aber ich würde **14** mit dir tauschen. Jede Narbe steht für **15** Menschen, **16** ich meine Liebe gegeben habe. Ich reiße ein Stück meines Herzens heraus und reiche es ihnen und oft geben sie mir ein Stück ihres Herzens, das **17** die leere Stelle meines Herzens passt. Aber **18** die Stücke nicht genau passen, habe ich einige raue Kanten, **19** ich sehr schätze, denn sie erinnern mich an die Liebe, die wir teilten. Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der Andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heißt manchmal auch ein Risiko **20**. Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, bleiben sie offen und auch sie erinnern mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde. Ich hoffe, **21** und den Platz ausfüllen werden. **22** du jetzt, was wahre Schönheit ist?“

Der junge Mann stand **23** da und Tränen rannen **24** seine Wangen. Er ging auf den alten Mann **25**, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und **26** ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit **27** Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot **28**, setzte es in sein Herz. Er nahm dann ein Stück seines alten vernarbten Herzens und **29** damit die Wunde in des jungen Mannes Herzen. Es passte nicht perfekt, da es einige ausgefranste Ränder hatte. Der junge Mann sah sein Herz an, nicht mehr perfekt, aber schöner **30** je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen. Sie umarmten sich und gingen fort, Seite an Seite.

<https://www.lichtkreis.at/gedankenwelten/weise-geschichten/das-perfekte-herz/>

TEST

SCHÜLERBLATT

NUMMER

Zeit: 20 Minuten

*Ergänzen Sie die Tabelle, wählen Sie das richtige Wort A-D!***Das perfekte Herz****Bewertung:** Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

	(A)	(B)	(C)	(D)
01	groß	großen	große	größte
02	dich	sich	euch	uns
03	euer	dein	sein	mein
04	denn es war perfekt	denn perfekt war es	denn war es perfekt	denn perfekt es war
05	es	ihr	ihn	ihm
06	Mannes	Männer	Mann	Männern
07	wie	ob	als	so
08	zu	an	mit	nach
09	wird	wäre	war	ist
10	durch	für	mit	von
11	am	in	im	an
12	denken	dachten	dankten	danken
13	meinem	meiner	meinen	meines
14	keiner	niemals	nein	nirgends
15	ein	eines	einen	einem
16	dem	denen	der	deren
17	zu	von	aus	in
18	deshalb	weil	denn	damit
19	welcher	der	die	welchen
20	mitgehen	einzugehen	eingehen	zugehen
21	dass eines Tages sie zurückgehen	dass sie eines Tages zurückkehren	dass eines Tages sie zurückgehen	eines Tages, dass sie zurückgehen
22	Erkennen	Erkannt	Erkennst	Erkennt
23	stillste	stillere	stille	still
24	für	in	um	über
25	vor	zu	um	nach
26	reiste	reist	risst	riss
27	zitternde	zitternden	zittern	zitterndem
28	mit	aus	an	zu
29	füllte	fühlte	fühlt	füllt
30	je	als	wie	ob

Themen – FREIE REDE

A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

B. Freie Rede – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.

Der Schüler erhält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nehmen soll.

Die Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.

1. Familie (Generationsprobleme)

Ein Einzelkind hat ein super Leben. Alles dreht sich nur um es, alle verwöhnen es... Stimmen Sie zu?

2. Hobby (Freizeit)

Ich hätte gern ein bisschen mehr Freizeit. Meine Eltern wollen, dass ich vielseitig bin... Musikunterricht, Sprachschule...

3. Schule (Beruf)

Meine Schule ist das Richtige für mich. Ich habe mich gut entschieden.

4. Natur (Umwelt)

Ab 1. Januar ist Schluss mit Dosen und Einwegflaschen. Was sagen Sie dazu? Finden Sie es richtig?

5. Jugendprobleme (Freundschaften)

Wenn ich ein Problem habe, sind meine Eltern und Freunde immer für mich da.

6. Reisen (Urlaub)

Radfahren ist umweltfreundlich und macht fit. Leider gibt es in meiner Umgebung nur wenig Strecken, die sicher sind.

7. Lesen (Lektüre)

Ich bin Mitglied einer Bibliothek, auch wenn sich viele darüber wundern. Ich bin einfach eine Leseratte.

8. Medien /Unterhaltung

Im Internet findet man alles, manchmal stimmen aber die Infos nicht! Stimmen Sie zu?

9. Sport /Mode

Sport mag ich am liebsten in der Natur: Schwimmen, Ski fahren, Laufen... Und Sie?

Mode: Ich mag kein Modediktat!

10. Ernährung/Essgewohnheit

Regelmäßiges Essen ist wichtig, strenge Diät führt nur zum Jo-Jo-Effekt.

11. Stadt/Verkehr

Ich möchte bald meinen Führerschein erwerben.

12. Wohnen (Wohnungsprobleme)

Ich freue mich auf meine erste WG. Es wird bestimmt Spaß machen!

13. Gesundheit (Unser Körper)

Regelmäßige Kontrollen und gesunde Lebensweise- das ist mein Motto.

